

09 | 10  
2023

# KIRCHE IN WITTENBERG



Evangelische  
Schmalkirchengemeinde  
WITTENBERG

EVANGELISCHE  
STADTKIRCHEN-  
GEMEINDE  
WITTENBERG

## Ein Sehnsuchtsort

Für viele Christen ist Wittenberg ein Sehnsuchtsort. Einmal auf den Wegen Martin Luthers gehen, einmal vor der Thesentür stehen, einmal an Luthers Grab ein Gebet sprechen. „Das war immer mein Traum“, sagte ein Teilnehmer bei unserem diesjährigen Internationalen Seminar für Laien, „nun ist er endlich wahrgeworden.“ Wie ihm geht es vielen, die aus verschiedenen Ländern Afrikas, Asiens, Latein- und Nordamerikas und Europas zu uns kommen.

„Was nehmt ihr aus Wittenberg mit nach Hause in eure Kirchen?“, haben wir gefragt. Hier ein paar Antworten: „Mir ist klar geworden, dass Martin Luther Freunde und Helfer hatte, und viele davon waren Laien: seine Frau Katharina, Philipp Melancthon, Lukas Cranach.“ „Ich habe begriffen, dass Gott uns in allem berufen kann, egal welche Begabungen wir haben. Wenn ich nach Hause komme, will ich den Menschen in meiner Gemeinde Mut machen, ihre Gaben zu entdecken und ernst zu nehmen, dass Gott sie braucht.“ „Ich werde mit viel mehr Selbstbewusstsein zurückkehren. Gott braucht uns Laien genauso wie die Pastoren, um seine Kirche zu bauen. Und er braucht die Frauen genauso wie die

Männer.“ „Ich fand es toll, dass ihr in diesem Seminar junge und ältere Menschen zusammengebracht habt. Das ist auch ein Reichtum unserer Kirche.“

Ja, in diesem Seminar begegneten die Lebenserfahrung und Kraft der Älteren der Lebensfreude und dem Enthusiasmus der Jüngeren. Bei unserer „Party der Kulturen“ haben wir zusammen gesungen und getanzt; während der Studienzeiten gemeinsam diskutiert; und am Sonntagmorgen nahmen wir in der Stadtkirche an der Taufe zweier Kinder teil. Dieser Gottesdienst hat uns noch einmal gezeigt, dass wir zu einer Kirche gehören, in der Gott uns in der Taufe Erlösung schenkt und uns als seine Kinder annimmt. Beim Betrachten des Altars fanden wir uns Aug' in Auge mit den Gemeindegliedern, die vor 500 Jahren von Cranach gemalt wurden. Da schaut ein junges Mädchen ein bisschen keck aus dem Altarbild auf die Betrachter. Ihr verschmitztes Lächeln spiegelte sich auf den Gesichtern unserer Gruppe – eine weltweite Familie über die Grenzen von Raum und Zeit hinweg.

*Inken Wöhlbrand  
Direktorin des LWB-Zentrums Wittenberg*

## Impressum

Redaktion: Gemeindebüro, Judenstraße 36  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Design: Glaube und Heimat  
Unser Mitteilungsblatt erhalten Sie auch per Mail und als Download:  
stadtkirche@kirche-wittenberg.de  
www.stadtkirchengemeinde-wittenberg.de

Spendenkonto:  
Kreiskirchenamt Wittenberg  
IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10  
BIC: GENODED 1 DKD  
Betreff:  
RT 7254 Spende Öffentlichkeitsarbeit

Titelbild: Teilnehmerinnen des Seminars am Katharina-Denkmal, aufgenommen am 25. Juni 2023. © Dr. Sámuel Nánási, LWB-Zentrum Wittenberg

## Der Schatz im Krug – Gottesdienst zum Töpfermarkt

Am Sonntag dem **24. September**, wird auf dem Marktplatz der Töpfermarkt-gottesdienst gefeiert.

Er steht unter dem Motto „Der Schatz im Krug“ und beginnt um **11 Uhr**.

Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Lassen Sie sich vom besonderen Ambiente des Gottesdienstes auf dem Töpfermarkt einladen und inspirieren!



## Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten zum Erntedankfest. Wir danken Gott für die Versorgung im vergangenen Jahr.

Schon am **24. September** wird Erntedank in **Dietrichsdorf** gefeiert – verbunden mit einer Taufe. Um 14 Uhr beginnt der Gottesdienst. Erntegaben können zuvor bei Frau Schmidt abgegeben werden.

In **Friedrichstadt** (9 Uhr) und der **Stadtkirche** (11 Uhr) feiern wir dagegen einen Sonntag nach dem offiziellen Termin, am **8. Oktober**.

Erntegaben und mehr für die Erntedanktische und den weiteren Schmuck können Sie bis 7. Oktober (13 Uhr) in der Stadtkirche abgeben.

## Filmgottesdienst

Die Gottesdienste am **1. Oktober** in Friedrichstadt (9:30 Uhr) und der Stadtkirche (11:00 Uhr) stehen unter dem Thema „Schritte ins Licht“. Es wird ein Film gezeigt, der die Geschichte von Hannah und Francisco erzählt. Hier geht es um die Frage, wie angesichts von Krisen und Schicksalsschlägen wieder Licht in unseren Alltag kommen kann.

Der Filmgottesdienst ist ein Angebot des Kinderhilfswerkes Compassion (übersetzt „Mitgefühl“), welches sich seit 70 Jahren weltweit für arme Kinder einsetzt, indem es unter anderem Eins-zu-Eins-Kinderpatenschaften vermittelt.



Kindermusical in der Stadtkirche

## Wer war Johannes der Täufer?

An die 100 Kinder werden im Oktober in der Stadtkirche für die Antwort auf der Bühne stehen. Die beiden sechsten Klassen der Evangelischen Gesamtschule und die beiden vierten Klassen der Evangelischen Grundschule haben schon vor den Sommerferien mit den Proben begonnen.

Unter der Leitung von Christoph Hagemann wird das Musical „...und der Himmel öffnet sich...“ von Wolfgang Teichmann und Lothar Teckemeyer aufgeführt. Musik und Texte erzählen die Geschichte von Johannes dem Täufer, der in der Wüste lebte und im Jordan Menschen taufte – auch Jesus.

Was ist Taufe eigentlich? Und was bringt mir das, getauft zu sein? Auch darum geht es in dem Musical, das am Donnerstag, den **12. Oktober um 10 Uhr und um 17 Uhr** aufgeführt wird. Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.



Davide Restivo, Lizenz: CC BY-SA 2.0

## Sing-Oasentag

Ich will singen  
von der Gnade des Herrn allezeit  
Herzliche Einladung zum Sing-Oasentag  
am **2. September**  
von 9:30 bis 15:30 Uhr  
im Bugenhagenhaus

Sich einen Tag Zeit gönnen für ganzheitliches Leben,  
den Grund, den Gott uns schenkt, spüren  
und darin wachsen,  
unseren Leib mit allen Sinnen und unseren  
Stimmen erfahren.

## Der Tag des offenen Denkmals® 2023

Am **10. September** zum Tag des offenen Denkmals® wird es in der Stadtkirche wieder eine öffentliche Kirchenführung geben. Das diesjährige Motto „Talent Monument“

steht im Mittelpunkt dieser Führung. Auch die Türme der Stadtkirche werden wieder zugänglich sein.

## Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche am **15. Oktober** sind die Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung eingeladen. Gemeinsam suchen wir nach einem guten Weg, Gemeinde zu leben. Wünsche, Ide-

en, Anregungen und auch mal ein Lob sind herzlich willkommen. Zum Gottesdienst an diesem Tag singt ein Chor aus einer polnisch-lutherischen Gemeinde. Ein Grund mehr dabei zu sein.



## Sobbotnik in Mühlanger

Mit Staubwedel, Wischer und Fugenbürste in der Hand ging es dem Schmutz im Gemeindehaus St. Anna an den Kragen. Schnell suchten sich die Gemeindeglieder aus, was sie am liebsten schön machen wollen. Nach drei Stunden war alles wieder blitzblank. Müde aber glücklich ließen sich die fleißigen Helfer in den Stuhl fallen. Bei einem Stück selbstgebackenem Pflaumenkuchen und einer Tasse Kaffee konnte man sehen, was alles geschafft wurde.

## Aus dem Gemeindegemeinderat

Bei der letzten Gemeindegemeinderatssitzung vor der Sommerpause konnten wir unsere Superintendentin als Gast begrüßen. Sie informierte uns über die Dienstvereinbarungen unserer beiden Pfarrer, die es zu beschließen galt. In einer solchen Vereinbarung sind sowohl die pfarrdienstlichen Kernaufgaben wie Wortverkündigung, Seelsorge, Geschäftsführung, Gemeindeentwicklung und -leitung als auch übergemeindliche Aufgaben wie Konvente, Vertretungsdienste und überregionalen Aufgaben im Kirchenkreis und in der Landeskirche festgeschrieben. Diesen Aufgaben ist die kalkulierte Arbeitszeit pro Woche zugeordnet. Mit diesen Dienstvereinbarungen, die dann auch per Beschluss betätigt wurden, sind somit auch die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten unserer beiden Pfarrer schriftlich fixiert.

Weitere Beschlüsse betrafen die Wartung

aller Glocken unserer Gemeinde und die Beauftragung von Baumaßnahmen in der Judenstraße 36/37 und in St. Martin. Per Beschluss wurden einzelne Grundstücke, die als Kirchenland ausgewiesen sind, als Baugrundstücke freigegeben, darunter auch eine Fläche zur Nutzung einer Photovoltaikanlage.

In der Mitte des Jahres wurden in dieser Sitzung auch Anregungen für die Jahresplanung 2024 für unser Gemeindeleben diskutiert. Angeregt wurden zum Beispiel ein Kanzeltausch (nicht die Kanzeln, sondern die dazugehörigen Pfarrer sollten gelegentlich getauscht werden), ein Elbe- bzw. Umweltgottesdienst, gelegentliche Familiengottesdienste zur üblichen Gottesdienstzeit, gemeinsame Gemeindegemeinderatssitzungen der Schloss- und Stadtkirche einmal im Jahr und der gemeinsame Gemeindeausflug 2024 zum Storchenhof nach Loburg.

## WG im Gemeindehaus St. Martin

Im Gemeindehaus St. Martin gibt es seit diesem Sommer eine Wohngemeinschaft (WG). Im Rahmen der Flüchtlingshilfe im letzten Jahr baute die Friedrichstätter und die Jugendgruppe das Dachgeschoss zu einer Unterkunft um. Jetzt gibt es dort vier Einzelzimmer und eine gemeinsam genutzte Küche und Aufenthaltsraum. Die ersten Mieter sind schon eingezogen. Ein Platz ist nun noch frei.



## Herz und Mund und Tat und Leben – 175 Jahre Stegreifrede Wicherns in der Schlosskirche

Neben den Gemälden der großen Reformatoren Luther und Melanchthon auf der Südseite der Schlosskirche hängt ein kleineres Bild, auf dem Johann Hinrich Wichern zu sehen ist. Es erinnert an seine große Rede, die er am 22. September 1848 beim 1. Deutschen Evangelischen Kirchentag in der Wittenberger Schlosskirche gehalten hat. Fünf Viertelstunden soll die sogenannte „Stegreifrede“ gedauert haben. Heute gilt sie als Gründungsurkunde der Diakonie in Deutschland und der Wohlfahrtspflege überhaupt.

Wie kam es dazu? Die soziale Lage im Deutschland des 19. Jahrhunderts war verheerend. Die voranschreitende Industrialisierung, die Verstädterung und Entwurzelung der Menschen führten zur Verarmung ganzer Bevölkerungsschichten. Ein Sozialwesen gab es noch nicht. Wichern sieht die Not. Erschütternd seine Berichte von Besuchern in den armen Familien. 1832 wird er Oberlehrer an der Sonntagsschule für arme Kinder in der Hamburger Vorstadt St. Georg. Daraufhin gründet er mithilfe vieler Spenden das „Rauhe Haus“. Aus dem Haus wird ein ganzes „Rettungsdorf“, in dem Kinder und Erzieher, die späteren Diakone, in familienähnlichen Gruppen gemeinsam leben. In eigenen Werkstätten erhalten die Jugendlichen eine handwerkliche Ausbildung.

Doch Wicherns Ideen gehen über den begrenzten Bereich der Jugendhilfe hinaus. So fährt er unter der Bedingung zum Kirchentag nach Wittenberg, dort reden zu dürfen. In seiner Rede begründet er die Notwendigkeit einer „Inneren Mission“ der Kirche und meint das ganz wörtlich. Eine Kirche, die nicht auch in der guten Tat am Nächsten zu sehen ist,

hat ihren Auftrag verfehlt. Wichern sagt es so: „Die Liebe gehört mir wie der Glaube.“

Ein Jahr später wurde der „Centrallausschuss für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche“ auf seine Initiative hin gegründet. Dieser „Centrallausschuss“ ist der direkte Vorläufer des heutigen Diakonischen Werkes. So wurde Wichern neben Luther zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten des Protestantismus und hat zu Recht seinen Platz neben ihm in der Schlosskirche gefunden. Und wenn wir am 1. Advent das erste Licht am Adventskranz entzünden, dann können wir uns auch an seinen Schöpfer, Johann Hinrich Wichern, erinnern.

*Gabriele Metzner*



Foto: Gabriele Metzner

## Der Kirchplatz voller Musik

Sommerfest und Serenade lockten am 25. Juni viele Menschen auf den Kirchplatz und in den Bugenhagenhof. Wittenberger Kantorei, die Kinderkantorei und der Spatzenchor sowie der Posaunenchor Wittenberg begeisterten die zahlreichen Gäste mit ihrer Musik und Kantor Christoph Hagemann leitete so manches gemeinsame Lied an, das dann auch kräftig mitgesungen wurde.

Im Anschluss an die Serenade wurde im Bugenhagenhof weitergefeiert mit



M. Keilholz



M. Keilholz

Rostern und Salaten und erfrischenden Getränken. Im Katharinensaal gab es einen kleinen Flohmarkt - eine Idee, die im nächsten Jahr noch ausgebaut werden könnte.

Ein sommerlich-jazziges Highlight brachten Alexander Garth und Frank Koine ein. Das Sommerfest endete zu später Stunde, als die letzten Gäste dann den Heimweg antraten. Aufgegessen waren alle Roster und auch die letzte Nudel. Ein gelungenes Fest. Für die Neuaufgabe 2024 freuen wir uns auf neue Mitwirkende, Unterstützung und gute Ideen.

*Matthias Keilholz*



Christoph Hagemann

## Junge Stimmen

Chormusik zum Wochenschluss: Am 21. Juli waren die Teilnehmer der Kinder- und Jugendsingwoche in der Stadtkirche zu Gast. Über 30 junge Menschen verzauberten das Publikum mit den Ergebnissen einer intensiven Probenwoche, von Mendelssohn über Hugo Distler bis zu Gospel und Filmmusik. Wer zwischen 9 und 17 Jahren alt ist, kann im nächsten Jahr selbst dabei sein: Vom 21. bis 27. Juli 2024 in Dahme/Mark, Infos bei Christoph Hagemann.



Eltern-Kind-Singen

**Spatzenchor (ab 5 Jahre)**

Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

**Wittenberger Kantorei**

Singekreis

**Wittenberger Posaunenchor**

Posaunenchor Friedrichstadt

**Wittenberger Motettenchor**

Mittwoch 16:00-16:30 Uhr, Familienzentrum

**Donnerstag 16:00-16:30 Uhr, Katharinensaal**

Mittwoch 17:00-17:45 Uhr, Bugenhagensaal

**Donnerstag 19:30-21:30 Uhr, Katharinensaal**

Montag 18:30 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

**Montag 19:30 Uhr, Katharinensaal**

Montag 16-18 Uhr, St. Martin Friedrichstadt

**nächstes Projekt am 15. und 16. September**

immer freitags 18 Uhr | Eintritt frei

## 30 Minuten Orgelmusik zum Wochenschluss

**8.9. „Es spricht der Unweisen Mund“**

Christoph Hagemann

**15.9. Tänze für vier Hände und Füße**

Anne und Manuel Gera, Jüterbog

**22.9. Reger und Bach**

Lydia Kuhr, Halle/Saale

**29.9. à la française**

Christoph Hagemann

**6.10. Schumann und Bach**

Heike Mross-Lamberti, Hitzacker

**13.10. Ich singe dir mit Herz und Mund**

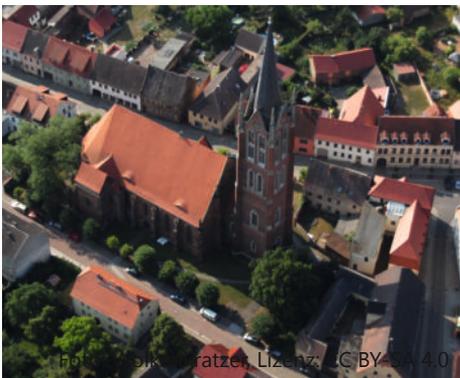
Christoph Hagemann

**20.10. Buxtehude und Vierne**

Anna-Katharina Held, Halle/Saale

**27.10. Chormusik**

Högalids Oratoriekör, Stockholm



## Zweimal Motettenchor

Im Herbst ist der Wittenberger Motettenchor gleich zweimal zu hören: Am **16. September** um 17 Uhr erklingt in der Kirche Kemberg „Cantate Dominum – Singt dem Herrn“.

Am **Reformationstag** gestaltet der Motettenchor um 18:30 Uhr das Festkonzert in der Stadtkirche. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Lied „Es ist das Heil uns kommen her“, das im Jahr 1523 – vor genau 500 Jahren – entstand.

## Kirchenmusikalische Veranstaltungen

**7. - 28. September**      **OrgelPunkt 12**  
**jeden Donnerstag**      Eintritt frei  
12:00 bis 12:30 Uhr      Spende am Ausgang

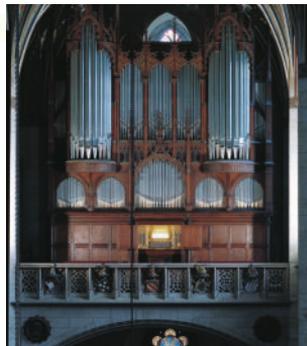
**23. September**      **Konzerte des Wittenberger**  
**- 28. Oktober**      **Renaissancemusikfestivals**  
www.wittenberger-renaissancemusik.de

## Musikalische Abendgebete, sonntags um 17 Uhr

**8. Oktober**      **Evensong** mit der Schola Cantorum  
Adam Renner

**29. Oktober**      **Orgelimprovisationen** zu Chorälen  
aus dem Achtliederbuch (Stephen Hoffman, USA)

**31. Oktober**      **Gospelkonzert zum Reformationstag**  
17:00 Uhr      Der Gospelchor der Schlosskirche präsentiert das Programm und  
frische Eindrücke seiner Kenia-Reise (15. - 25. Oktober 2023).  
Eintritt frei, Spende am Ausgang



## Wittenberger Orgeltage mit Orgelmusik zu Chorälen des Achtliederbuchs

**7.9. | 12 Uhr | OrgelPunkt 12** | Schlosskirche | Sarah und Thomas Herzer

**8.9. | 18 Uhr | Orgelmusik zum Wochenschluss** | Stadtkirche | Christoph Hagemann

**9.9. | 20 Uhr | Orgelnacht** | von der Schloss- zur Stadtkirche | Sarah und Thomas Herzer,  
Christoph Hagemann, Wolfgang Praetorius (Cello)

**10.9. | 17 Uhr | Evensong** mit „The English Choir Berlin“ | Schlosskirche  
Mit freundlicher Unterstützung durch die Evangelische Wittenbergstiftung  
Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, Spende am Ausgang

## Ensembles und Probentermine

### Gospelchor

samstags      10:00 bis 12:00 Uhr      Aula des Predigerseminars  
2. September | 16. September | 30. September | 28. Oktober

### Schola Cantorum Adam Renner

dienstags      19:30 bis 21:00 Uhr      Aula des Predigerseminars  
12. September | 19. September | 26. September

### Bells of Praise (Handglocken)

mittwochs      17:00 bis 18:15 Uhr      Besucherzentrum der Schlosskirche

### Handglockenensemble

mittwochs      18:30 bis 20:00 Uhr      Besucherzentrum der Schlosskirche

### Bläserensemble

Infos: Klaus Vogelsang (03491 407584)

## Eine Passion im Sommer

### Markus-Passion von Jan Bender am 2. Juli

Nachdem die ursprünglich geplante Ausführung der Markus-Passion von Jan Bender mit der Schola Cantorum Adam Rener im März dieses Jahres krankheitsbedingt verschoben werden musste, konnte die Passion am 2. Juli 2023 in der Schlosskirche nun endlich stattfinden. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher haben sich nicht davon abbringen lassen, auch im Hochsommer der außergewöhnlichen Vertonung der Markus-Passion für Chor, Soli und Orgel beizuwohnen. Unter Leitung von Kantorin Sarah Herzer und mit szenisch-liturgischer Einrichtung von Dietrich Sagert (Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur) wurde die Passion an verschiedenen Standorten in der Kirche aufgeführt. Die Gemeinde war durch das Singen von Choralen aktiv beteiligt.

Im Anschluss haben sich alle noch einmal draußen vor der Thesentür versammelt und den Osterchoral „Christ ist erstanden“ angestimmt. Für Sarah Herzer und die Sängerinnen und Sänger des Chores war es auch ein Moment des Abschieds, denn nach der Sommerpause wird Thomas Herzer die Leitung des Ensembles übernehmen. Grund dafür ist eine neue Aufteilung der Aufgaben von Ehepaar Herzer an Schlosskirche und Predigerseminar. Es gab zahlreiche Blumen und viel Lob und Dank für die langjährige und bewährte Leitungstätigkeit von Sarah Herzer. Das nächste größere Projekt der Schola Cantorum Adam Rener ist die Aufführung der Bach-Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“ am 1. Advent, ebenfalls wieder in bewährter Kooperation mit dem Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur.

*Thomas Herzer*



## So | 3. September 13. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Vikar Hartmutd Beuchel
<b>10:00</b>	Schlosskirche* Gottesdienst mit Abendmahl Vikarinnen und Vikare
<b>11:00</b>	Stadtkirche Kanzelrede mit Bundesminister des Inneren a. D. Thomas de Maizière
<b>16:30</b>	Stadtkirche Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Marina Ungureau Vikar Hartmutd Beuchel

## Do | 7. September

<b>10:00</b>	Kursana Domizil Gottesdienst für Senioren
--------------	--

## Fr | 8. September

<b>22:00</b>	Stadtkirche church@night Pfarrer Matthias Keilholz
--------------	--

## So | 10. September 14. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Matthias Keilholz
<b>10:00</b>	Schlosskirche* Gottesdienst Vikarinnen und Vikare
<b>11:00</b>	Stadtkirche* Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Matthias Keilholz
<b>17:00</b>	Schlosskirche Evensong

<sup>1)</sup> Schlechtwettervariante = Stadtkirche

## Di | 12. September

<b>10:00</b>	Seniorenheim „Am Lerchenberg“ Gottesdienst für Senioren
<b>10:00</b>	„Haus Maria“ Gottesdienst für Senioren

## Do | 14. September

<b>10:00</b>	AWO-Wohnanlage Gottesdienst für Senioren
--------------	---

## So | 17. September 15. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>10:00</b>	Schlosskirche* Gottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Dr. Peter Meyer
<b>11:00</b>	Stadtkirche* Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>16:00</b>	Katharinenaal Lobpreisgottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 24. September 16. Sonntag nach Trinitatis

<b>09:30</b>	Friedrichstadt Gottesdienst Pfarrer Fabian Mederacke
<b>10:00</b>	Schlosskirche* Gottesdienst Vikarinnen und Vikare
<b>11:00</b>	Marktplatz   Stadtkirche <sup>1)</sup> Töpfermarkt-gottesdienst mit Taufe Pfarrer Matthias Keilholz
<b>14:00</b>	Mühlanger Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Fabian Mederacke

# Gottesdienste

## So | 1. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Filmgottesdienst (siehe Seite 4)  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Schlosskirche\*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dr. Sabine Kramer
- 11:00** Stadtkirche\*  
Filmgottesdienst (siehe Seite 4)  
Pfarrer Fabian Mederacke

## Do | 5. Oktober

- 10:00** Kursana Domizil  
Gottesdienst für Senioren

## Fr | 6. Oktober

- 17:00** Familienzentrum  
Besinnlicher Wochenausklang  
Gottesdienst für Familien

## So | 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Erntedankgottesdienst  
Pfarrer Matthias Keilholz
- 10:00** Schlosskirche\*  
Gottesdienst  
Vikarinnen und Vikare
- 11:00** Stadtkirche  
Erntedankgottesdienst | Familien-  
gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Matthias Keilholz  
Gemeindepädagogin  
Marina Ungureau
- 17:00** Schlosskirche  
Evensong

## Di | 10. Oktober

- 10:00** Seniorenheim „Am Lerchenberg“  
Gottesdienst für Senioren
- 10:00** „Haus Maria“  
Gottesdienst für Senioren

## Do | 12. Oktober

- 11:00** AWO-Wohnanlage  
Gottesdienst für Senioren

## Fr | 13. Oktober

- 21:00** Stadtkirche  
church@night  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke
- 10:00** Schlosskirche\*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Regionalbischof  
Dr. Johann Schneider
- 11:00** Stadtkirche\*  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer Fabian Mederacke

## So | 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis

- 09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Lektoren Frank Scholz und  
Michael Bischof
- 10:00** Schlosskirche\*  
Gottesdienst  
Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner
- 11:00** Stadtkirche  
Kanzelrede mit Renate Höppner

**16:00** Katharinensaal  
Lobpreisgottesdienst  
Pfarrer Fabian Mederacke  
Pfarrer Matthias Keilholz

## So | 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

**09:30** Friedrichstadt  
Gottesdienst  
Regionalbischöfin  
Bettina Schlauraff

**10:00** Schlosskirche\*  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Christoph Maier

**11:00** Stadtkirche\*  
Gottesdienst  
Regionalbischöfin  
Bettina Schlauraff mit  
Högalids Oratoriekör, Stockholm

**14:00** Mühlanger  
Gottesdienst  
Regionalbischöfin  
Bettina Schlauraff

\*mit Kindergottesdienst

Godly play geht weiter. Ab September immer am 2. Sonntag des Monats in der Schlosskirche zur Gottesdienstzeit ab 10 Uhr (10. September und 8. Oktober).

## Mo | 30. Oktober

**17:00** Schlosskirche  
Englischsprachiger Gottesdienst  
Lutherischer Weltbund und  
Evangelical Lutheran Church

## Di | 31. Oktober Reformationstag

**10:00** Schlosskirche\*  
Festgottesdienst  
Pfarrerin Dr. Sabine Kramer  
Pfarrer Dr. Peter Meyer

**11:00** Stadtkirche\*  
Festgottesdienst  
mit Prof. Dr. Klaus Fitschen  
(siehe unten)  
Pfarrer Fabian Mederacke

**11:30** Schlosskirche  
Festgottesdienst  
Bischöfin Kirsten Fehrs,  
stellvertretende Ratsvorsitzende  
Pfarrer Dr. Peter Meyer

Die Predigt am Reformationsgottesdienst um 11 Uhr in der Stadtkirche hält Prof. Dr. Klaus Fitschen aus Leipzig. Der Kirchengeschichtler ist nicht nur für seinen weiten Blick auf die Geschichte und Gegenwart der weltweiten Christenheit bekannt, sondern auch für seinen Humor.

## Gebetszeiten in der Stadtkirche | Fronleichnamskapelle

### Morgengebet

Fronleichnamskapelle  
Montag bis Freitag um 07:30 Uhr  
(dienstags mit Abendmahl)

### Mittagsgebet

Stadtkirche  
Montag bis Freitag um 12 Uhr (mittwochs  
und freitags mit persönlicher Segnung)

### Abendgebet

Fronleichnamskapelle  
Montag, Mittwoch und Donnerstag  
um 18 Uhr  
mittwochs mit Abendmahl  
*(montags nur, wenn keine Friedensgebete in  
der Schlosskirche angeboten werden)*

## Freud und Leid

### Wir gratulieren den Getauften



Aus Datenschutzgründen darf die Seite Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen namentlich nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)*

### Wir gratulieren den Getrauten

### Ihr goldenes Ehejubiläum feierten

*Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)*

### Wir gedenken der Verstorbenen



*Seid getrost und unverzagt alle, die ihr des Herrn harret! (Psalm 31,25)*

## Sommerausflug Erzähl-Café

Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich im Gemeindehaus Sankt Martin in Friedrichstadt das „Erzähl-Café“. Zur Tradition ist es ebenso geworden, dass es im Sommer auf Reisen geht und etwas Interessantes in der Umgebung entdeckt wird. Nach der Kirche in Dietrichsdorf im vergangenen Jahr machten wir uns am 5. Juli auf den Weg nach Pretzsch. Dort erwartete uns Pfarrer i.R. Krause, alias Johann Elias Uhlich, Pfarrer und Hofprediger in Pretzsch von 1710 bis 1721. Schon rein äußerlich war zu erkennen, dass er aus einem anderen Jahrhundert kommt. Und was konnte er uns allerlei Interessantes aus seiner Zeit erzählen: Die Geschichte der Kirche, des Schlosses und natürlich etwas aus dem Leben von Christiane Eberhardine, der Gemahlin Augusts des Starken, die einen großen Teil ihres Lebens in Pretzsch verbrachte und dort auch starb.

Nachdem wir auf so kurzweilige Art gut informiert waren, (ein Organist war ebenfalls organisiert, so dass wir gemeinsam ein paar Lieder mit Begleitung der Orgel singen konnten), wechselten wir von der Kirche ins Schloss, besser gesagt ins Schloss-Café. Auch dort wusste Pfr. Krause so einiges aus dessen Geschichte zu erzählen. Es erwartete uns aber auch ein liebevoll gedeckter

Tisch sowie wohlschmeckende Torte und Kuchen. Die Zeit verging wie im Fluge, nach einem gemütlichen Beisammensein mit Liedern und Erzählen fuhren wir wieder nach Hause. Und wer Lust hat, mit uns gemeinsam auf Gottes Wort zu hören, Lieder zu singen und sich auszutauschen bei Kaffee und Kuchen, der ist herzlich eingeladen (immer am 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr) ins Gemeindehaus Sankt Martin in der Schulstraße in Friedrichstadt.

*Heike Herrbold*



## Förderverein für den Friedhof

Anfang des Sommers gründete sich ein Förderverein, der sich um die Weiterentwicklung der Friedhöfe in der Dresdener Straße kümmert. Die Restaurierung der wertvollen Mausoleen auf dem Neuen Friedhof ist eine der ersten Aufgaben. Da-

neben geht es um die langfristige Gestaltung der Friedhofslandschaft und Friedhofsführungen zur Stadtgeschichte. Der Verein ist überkonfessionell. Die Mitglieder sind evangelisch, katholisch oder konfessionell nicht gebunden.

## Ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung

Unter dem Motto „Ein Leib, ein Geist, eine Hoffnung“ (Epheser 4,4) treffen sich vom 13. bis 19. September 2023 rund 360 Delegierte aus den 150 Mitgliedskirchen des Lutherischen Weltbundes (LWB) in Krakau/Polen. Gemeinsam bilden sie die Vollversammlung, das höchste Leitungsorgan des Lutherischen Weltbundes.

Auch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland gehört dazu und wird in Krakau vertreten sein. Während der internationalen Seminare im LWB-Zentrum Wittenberg (s. S. 2) erleben wir die Vielfalt unter uns als aufregend, belebend und bereichernd. Das erhoffen wir auch für die Versammlung in Krakau und bitten Sie, liebe Gemeinde in Wittenberg: beten Sie mit uns für ein gutes Brückenbauen zwischen den Kulturen, für weise Entscheidungen



und geistlichen Aufbruch, der allen unseren Kirchen zugutekommt. Ihr Gebet hilft dem Lutherischen Weltbund – in Krakau und hier in Wittenberg. Danke!

*Inken Wöhlbrand  
Direktorin des LWB-Zentrums Wittenberg*

## 18. Wittenberger Renaissance Musikfestival

Vom 22. September bis 30. Oktober findet in der Lutherstadt Wittenberg das 18. Wittenberger Renaissance Musikfestival statt.

„Wir sind ein Traum der Zeiten“ und „Goldenes Licht des Himmels“ lauten demgemäß zwei Konzerttitel der insgesamt 13 Veranstaltungen, die Ende September und Ende Oktober in Kirchen, im Alten Rathaus, in Cafés und Bürgerhäusern der Lutherstadt Wittenberg stattfinden werden.

Das Festival bietet neben der Musik zum Mitmachen und Zuhören außerdem zwei szenische Formate mit Lesung und Schauspiel sowie den alljährlichen Historischen Tanzball und den musikalischen Stadtspaziergang.

Auch in diesem Jahr geben sich international renommierte Spitzenkünstlerinnen und

-künstler der Alten Musik wie die Ensembles Oni Wytars und astrophil & stella an der Seite von Nachwuchsensembles und der gastgebenden Wittenberger Hofkapelle die Klinke in die Hand, um das einheimische und auswärtige Publikum aus ganz Deutschland sowie Kenner der Alten-Musik-Szene erneut mit zauberhaften Gesängen und sphärischen Klängen zu begeistern.

Informationen finden Sie unter:

[www.wittenberger-renaissancemusik.de](http://www.wittenberger-renaissancemusik.de)

[facebook.com/WittenbergerRenaissanceMusikfestival](https://facebook.com/WittenbergerRenaissanceMusikfestival)

[www.instagram.com/wittenberger\\_renaissancemusik](https://www.instagram.com/wittenberger_renaissancemusik)

## **Zusatzangebote während der Spielzeit**

### **Montag: Lesezeit**

mit Frau Canje jeden 2. Montag im Monat  
16:00 bis 17:00

Termin: 11. September / 9. Oktober

### **Mittwoch: Komm sing mit uns –**

#### **Eltern-Kind-Singen** (Kinder bis 5 Jahre)

Leitung: Kantor Christoph Hagemann  
jeden Mittwoch von 15:30 bis 16:00

### **Eltern-Kind-Gruppe Mensch**

Start: 8. September | 16:00 bis 17:30

Die Eltern-Kind-Gruppe MENSCH ist für Eltern und Kinder mit Besonderheiten und ihren Geschwisterkindern im Alter von 0 - 6 Jahren.

Es ist Zeit zum Spielen, Singen, Tanzen und Lachen, für Angebote zur Körperwahrnehmung und Bewegungserfahrung.

Das Leben mit einem Kind mit Besonderheiten stellt eine Familie oft vor besondere Herausforderungen. So ist Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Fragen, Sorgen und Freuden auszutauschen.

1 x im Monat im Familienzentrum von 15:30 bis 17:30

Kosten: keine, Spende ist erwünscht

Anmeldung: über E-Mail / Telefon im Familienzentrum

Kontaktperson:

Swantje Langner 01575 1206817

### **Willkommensfrühstück**

Ihr erwartet ein Baby oder seid in den letzten Monaten bereits Eltern geworden?

Wir gratulieren euch und laden euch herzlich zum Willkommensfrühstück ein.

Setzt euch an einen gedeckten Tisch, genießt die gemeinsame Zeit, lernt andere Eltern kennen und tauscht euch aus.

1 x im Monat im Familienzentrum von 09:00 bis 12:00

Anmeldung: erforderlich

Kosten: kostenfrei, Spende erbeten

Termine: 20. September und 11. Oktober

### **Trauercafé**

jeden 3. Donnerstag im Monat

17:00 bis 19:00

Wir sind ein offener Treffpunkt für alle Trauernden.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gern wochentags unter der Telefonnummer 03491 503030 melden.

### **Weitere Angebote für Schulkinder**

#### **Zwergen(Kinder)Küche**

für Kinder der 1. bis 6. Klasse

Wir wollen gemeinsam Speisen planen, zubereiten und verzehren.

am 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 16:30

Anmeldung: erforderlich | Kosten: 2,50 €

Termin: 20. September und 19. Oktober

#### **Kreativwerkstatt** für Kinder

der 1. bis 6. Klasse

am 1. Dienstag im Monat

von 15:00 bis 16:30

Anmeldung: erforderlich | Kosten: 2,50 €

Termine: 5. September und 5. Oktober

#### **NähZeit** für Kinder der 1. bis 6. Klasse

am 2. und 4. Dienstag im Monat

von 15:00 bis 16:30 | Kosten: 2,50 €

Termine: 12. + 26. September

### **Familienwandertag „Barfußpark Beelitz“**

23. September von 09:30 bis 15:00

Wir wollen gemeinsam einen Tag in der Natur verbringen, Energie tanken, gemeinsam Spaß haben und den Alltag weit hinter uns lassen. Auf dem großen Gelände können auf insgesamt drei Kilometern Wegstrecke 68 Natur-Erlebnis-Stationen absolviert werden. Bitte anmelden!

## Innenstadtbereich Wittenberg

### Bugenhagenhaus

Kirchplatz 9

#### Besuchsdienstkreis

Di., 26. September | 16:00

#### Bibelkreis

Do., 14. September und 12. Oktober | 16:30

#### Gemeindebeirat Innenstadt

Mi., 13. September und 11. Oktober | 19:00

#### Öffentlichkeitsausschuss

Do., 7. September und 5. Oktober | 14:30

#### Offener Nachmittag

Di., 12. September und 10. Oktober | 14:30

### CVJM-Haus

Fleischerstraße 17

#### Jugendgruppe

ab 8. Klasse freitags ab 19:00

#### Konfirmanden

7. Klasse dienstags | 14:30

8. Klasse dienstags | 16:00

### Familienzentrum „menschenskind“

Mittelstraße 33

#### Krabbelgruppe | (0 bis 2 Jahre)

montags und donnerstags

09:30 bis 11:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

#### Spielzeit (1 bis 6 Jahre)

montags und mittwochs 15:30 bis 17:30

Hausschuhe/dicke Strümpfe mitbringen

#### Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

montags 15:00 bis 16:00, Start: 4. September  
und / oder am 1. und 3. Freitag im Monat von  
15:00 bis 16:30

Freitagsgruppe: 1. und 15. September sowie  
6. Oktober

### Fronleichnamskapelle

#### Mitarbeiterandacht

Fr., 1. September und 6. Oktober | 08:00

## Friedrichstadt und Mühlanger

### Gemeindehaus St. Martin

Schulstraße 105, Friedrichstadt

#### Erzählcafé

Mi., 6. September und 4. Oktober | 14:00

#### Bibelgespräch

Mi., 20. September und 18. Oktober | 19:00

#### Singekreis

montags | 18:30

### Gemeindehaus St. Anna

Schulstraße 5, Mühlanger

#### Schatzsucher (1. bis 6. Klasse)

1x mittwochs im Monat 16:30 bis 17:30  
6. September und 4. Oktober

#### Frauenkreis

Mi., 27. September und 26. Oktober | 14:00



## EVANGELISCHE AKADEMIE

06886 Lutherstadt Wittenberg  
Schlossplatz 1d | Tel: 03491 4988-0  
Akademiedirektor Christoph Maier

### **Sehnsucht nach Obrigkeit? – Wofür braucht man Staatskirchenverträge?**

Wittenberger Kanzelrede mit  
Bundesminister des Inneren a. D.  
Thomas de Maizière  
3. September | So | 11:00  
Stadtkirche St. Marien

### **Virtualität und Leib – Seelsorge und Kasualgespräch im Internet**

6. September | Mi | 10:00 – 15:00  
Ökumenischer Studientag

### **Glaubensfreiheit und Martyrium**

9. September | Sa | 10:00 – 16:00  
Fachtage des Forums Konfessionen

### **Portugiesische Kulturnacht**

15. September | Fr | 19:00

### **Kooperation statt Trennung**

16. September | Sa | 10:00 – 17:00  
30 Jahre Staats-Kirchenvertrag  
in Sachsen-Anhalt

### **Gleiches Recht und keine Macht für alle**

20. September | Mi | 19:00  
Außergewöhnlich unbekannt:  
Emma Goldman

### **„Schwerter zu Pflugscharen“**

22. bis 24. September | Fr – So  
Erinnern – analysieren – weiterdenken

### **Blaise Pascal und seine Zeit**

27. September | Mi | 19:00  
Zum 400. Geburtstag des Physikers,  
Mathematikers, Erfinders und Philosophen

## Wofür braucht man Staatskirchenverträge?

**Herzliche Einladung zur Kanzelrede am Sonntag, 3. September 2023 um 11 Uhr in der Stadtkirche St. Marien mit Thomas de Maizière.**

Wenn man Martin Luther gefragt hätte, ob er es für sinnvoll hält, dass der Staat mit den Kirchen Verträge abschließt, was hätte er wohl geantwortet? Immerhin hat ein Teil der damaligen Repräsentanten des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation sich zur Reformation bekannt und das auch rechtlich gesichert. Die Staatskirchenverträge heute sind im Prinzip anerkannt, vielleicht nur, weil sie seit langem abgeschlossen sind. Thomas de Maizière, Minister der Verteidigung und des Inneren



a.D. und Kirchentagspräsident wird sich mit der Frage beschäftigen, ob das auch für die Zukunft gilt.

### **China verstehen**

6. bis 8. Oktober | Fr – So  
Eine kulturhistorisch-politische  
Annäherung

### **Hugo Distler: ein Musikerleben 1908 bis 1942**

12. Oktober | Do | 19:00  
Vortrag von Michael Stolle

### **Geist und Seele**

18. Oktober | Mi | 19:00  
Zur Geschichte der Begriffe

### **Sehnsucht nach Obrigkeit?**

22. Oktober | So | 11:00  
Stadtkirche St. Marien  
Wittenberger Kanzelrede  
mit Renate Höppner

### **Obrigkeit: „wie weit man ihr Gehorsam schuldig sei“**

27. bis 29. Oktober | Fr – So  
Lutherstudientage

### **Tischrede zum Reformationsfest**

31. Oktober | Di | 19:00  
Martas Hotel Wittenberg

## Gemeindekirchenrat

Matthias Pohl (Vorsitzender)  
matthias.pohl@malerpohl.de

## Gemeindebüro

Jüdenstraße 35  
Bianca Heinisch, Ivonne Naumann  
Tel: 03491 403200  
Öffnungszeiten: Mo – Do 9 - 14:30 Uhr  
Fr 9 - 12 Uhr  
buero@kirchenkreiswittenberg.de

## Kantoren

Sarah und Thomas Herzer  
Tel: 03491 5069-315  
herzer@kirche-wittenberg.de

## Küster

Dorothee Knull | Ingo Weise  
kuesterei@schlosskirche-wittenberg.de

## Schlosskirche

aktuelle Informationen  
zu den Öffnungszeiten:  
www.schlosskirche-wittenberg.de

## Besucherzentrum Schlosskirche

Tel: 03491 5069-160 oder 03491 5069-161  
info@schlosskirche-wittenberg.de

## Predigerseminar

der Union Evangelischer Kirchen  
Schlossplatz 1  
Sekretariat: Tel: 03491 5069-0  
Fax: 03491 5069-329  
info@predigerseminar.de

Pfarrerin Dr. Sabine Kramer (Direktorin)  
Tel: 03491 5069-321  
kramer@predigerseminar.de

Jörg Bielig (Kustos des Schlosskirchen-  
ensembles)  
Tel: 03491 5069-318  
bielig@predigerseminar.de

## Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek

Schlossplatz 1  
info@rfb-wittenberg.de

## Superintendentur des evangelischen Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35  
Superintendentin Dr. Gabriele Metzner

Büro: Bianca Heinisch, Ivonne Naumann  
Tel: 03491 403200 | Fax: 03491 403205  
buero@kirchenkreiswittenberg.de

## Kreiskirchenamt des Kirchenkreises Wittenberg

Jüdenstraße 35  
Amtsleiterin Sabine Opitz  
Tel: 03491 4336-0 | Fax: 03491 4336-30  
sabine.opitz@ekmd.de

## Gemeindekirchenrat

Jörg Bielig (Vorsitzender)  
Tel: 0175 7230925

## Gemeindebüro

Jüdenstraße 36  
Carola Schnerpel  
Di bis Fr 9 - 12 Uhr  
Di und Do 13 - 15 Uhr  
Tel: 03491 6283-0  
stadtkirche@kirche-wittenberg.de

## Pfarrer

Pfarrer Fabian Mederacke  
Tel: 01575 5747017  
mederacke@kirche-wittenberg.de

Pfarrer Matthias Keilholz  
Tel: 03491 628310  
keilholz@kirche-wittenberg.de

Vikar Hartmudt-Friedrich Beuchel  
Tel: 0152 06182490  
beuchel@kirche-wittenberg.de

## Gemeindepädagogin

Marina Ungureauu  
Tel: 0157 84130107  
ungureauu@kirche-wittenberg.de

## Kantor

Christoph Hagemann  
Tel: 0175 8936100  
hagemann@kirche-wittenberg.de

## Verwaltung | Archiv

Jörg Mayer  
Tel: 03491 6283-15  
archiv@kirche-wittenberg.de

## Friedhof Dresdener Straße

Dresdener Straße 3 - 5  
Kathrin Lehmann  
friedhof@kirche-wittenberg.de  
Ramona Bader  
Di und Do 10:00 - 12:00 | 13:00 - 15:30  
Tel: 03491 405562 | Fax: 03491 768018  
friedhofsbuero@kirche-wittenberg.de

## Stadtkirche St. Marien

Kirchplatz 20  
Öffnungszeiten:  
Mo 12:00 - 17:00  
Di - Sa 11:00 - 17:00 | So 12:30 - 17:00

Öffentliche Kirchenführungen:  
Freitag und Samstag 14 Uhr  
und auf Anfrage

## Kirchmeister

Klaus Pohl  
Tel: 03491 404415  
pohl@kirche-wittenberg.de

## Küster

Wolf-Dieter Schnerpel  
Tel: 0177 2321641 | Mi - So  
schnerpel@kirche-wittenberg.de

## Telefonseelsorge

Tel: 0800 1110111 und 0800 1110222



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

## Maria braucht Hilfe!

Die Älteste der Glocken in der Stadtkirche (gegossen 1422), die *Marienglocke*, hat einen Riss. Zurzeit ist sie stillgelegt und fehlt im vollen Geläut der Stadtkirche. Um sie wieder läuten zu können, muss sie in den Niederlanden geschweißt werden.

Auch in Friedrichstadt steht eine Reparatur an. Die Holzkonstruktion des freistehenden Glockenturms weist einige Schäden auf und muss verstärkt werden.

Für beide Projekte zusammen werden ca. 45.000 € benötigt – Mittel, für die wir um Ihre Spenden bitten, damit alle Glocken von St. Marien und dem Gemeindezentrum St. Martin wieder und weiter erklingen.

*Matthias Keilholz*



Marienglocke

M. Keilholz

Bitte unterstützen Sie die Sanierung der Glocken.

Konto: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91 3506 0190 1551 7480 10 (KD Bank Dortmund) | BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: RT 7254 – Sanierung Glocken